

Pressemitteilung

Februar 2020

Wegweisende Textil-Innovationen und Trends für Interior Design, Architektur und Hotellerie

Edda Simon
 Tel. +49 69 75 75-3530
 edda.simon@messefrankfurt.com
 www.messefrankfurt.com
 www.heimtextil.messefrankfurt.com

Nachhaltigkeit und Funktion: Diese großen Trend-Themen für den Einsatz von Textilien im Objekt prägten die Heimtextil 2020. Die weltgrößte Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien ist das Top-Trendbarometer für Innenarchitekten, Hospitality-Experten und Planer. Die große Themenvielfalt, hochkarätige Fachvorträge, Podiumsdiskussionen und wegweisende Materialinnovationen zeigen eindrücklich, welche Potenziale die Branche hat.

Auf der Heimtextil 2020 war es offensichtlich: Die Entwicklung hin zu mehr Nachhaltigkeit gewinnt noch einmal deutlich an Dynamik. So steigt die Nachfrage nach nachhaltigen Lösungen, die durchaus unterschiedlich und (noch) nicht immer ganz so ökologisch ausfallen wie gewollt. Denn gerade im Objektbereich tritt die Funktion in den Vordergrund. So steigt das Interesse an rein biologischen Angeboten durchaus spürbar, wie etwa Rioma berichtet. Der spanische Hersteller ist international für seine nach GOTS-zertifizierten Baumwollstoffe (Linie „Flint Stone Wash“) bekannt. Die Möbel- und Bezugsstoffe von Rioma erfüllen anspruchsvolle technische Eigenschaften und werden sowohl im Interior Design als auch im Outdoor-Bereich eingesetzt. Allerdings entscheiden sich doch immer noch viele Kunden aufgrund der besseren Abriebwerte für die „kleinere“ grüne Lösungen: ein Mix aus recycelter Baumwolle (30%) und Polyester (Linie VelvetLin). Letztere hält im Objektbereich rund fünf bis sechs Jahre. Die Bio-Alternative nur zwei bis drei Jahre.



Messe Frankfurt Exhibition GmbH
 Ludwig-Erhard-Anlage 1
 60327 Frankfurt am Main

Samt, der mehr kann. Redaelli/Marzotto - Foto: Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Thomas Fedra

Hochwertige Möbel- und Bezugstoffe bilden ein stark wachsendes Segment innerhalb der Heimtextil. Gerade für den Einsatz im Objekt müssen diese Textilien neben anspruchsvollem Design auch höchsten technischen und funktionalen Anforderungen gerecht werden.

Viele Hersteller befinden sich in Punkto Nachhaltigkeit in der Phase der Entwicklung. „Zurzeit investieren wir stark in die ökologischen Prozesse und Produkte. Das ist ein starker Trend“, sagt Riccardo Redaelli, Sales Manager von Redaelli 1893. Der italienische Experte für erlesene Möbel- und Gardinenstoffe präsentiert auf der Heimtextil 2020 mit der Linie Redaelli COEX einen feuerfesten Samt, der ohne Chemikalien auskommt. Die innovative Technologie basiert auf der molekularen Modifikation der Zellulose. Darüber hinaus ist Redaelli gerade dabei, das GOTS-Zertifikat zu erlangen.

Auf Chemie verzichtet ebenfalls der deutsche Hersteller Maasberg mit der Marke Feischee-cotton. Die ökologischen Objektstoffe des innovativen Familienbetriebs sind kompostierbar, hypoallergen, kochbar und bleiben dazu permanent schwer entflammbar. Auch hier wird nicht wie sonst üblich das Endprodukt behandelt, sondern die Grundware molekular modifiziert. Nicht zuletzt auch durch die moderate preisliche Gestaltung eignen sich die Baumwollqualitäten für öffentliche Gebäude wie Schulen, Krankenhäuser und Pflegeheime.

Coverdec entwickelt vor allem das Trend-Material Kork in Richtung eines zeitlosen Designs weiter. Die Marke Chorcho steht für echtes Korkfurnier ohne zusätzliche Behandlung, wasserabstoßend, antiallergen, antistatisch, flamm- und schallhemmend. Neu ist die schallabsorbierende Korkwand mit ihrer modernen Stepp-Optik. Spannend: Zwar nicht für Polstermöbel, aber für viele andere Bereiche eignet sich Kork auch für den Toptrend „veganes Leder“.

Mit Féline präsentiert sich seit Anfang 2019 ein neuer Player auf dem Markt. Das niederländische Start-up präsentiert eine nachhaltige und hoch flexible Akustiklösung aus Wollfilz. Dafür gewann das Unternehmen dieses Jahr das „Heimtextil Trendscouting by AIT“. Für die renommierte Auszeichnung schickt das Architekturmagazin AIT zunächst rund 40 Leser als „Trendscouts“ über die Messe. Sie wählen ihre Highlights aus dem Angebot der Heimtextil. Aus den Nominierungen kürt eine Expertenjury schließlich einen Preisträger. „Vielen Kunden ist nicht bewusst, wie umweltbelastend die klassische Herstellung von Filz ist“, sagt Renske Vogel, Gründerin/Managing Partner von Féline. „Wir haben im Vorfeld viele Recherchen angestellt und uns für die Entwicklung Zeit genommen. Jetzt können wir mit Féline eine wirklich nachhaltige, moderne Alternative anbieten.“ Für die Fresco-Linie nutzt Féline das Needling-Verfahren. Dabei stechen die Nadeln nicht vollkommen durch. Die Vorderseite wird gepresst und bleibt plan. Die Rückseite der Akustikbespannung kann beliebig beschichtet und so völlig flexibel auf Paneele oder Wände aufgezogen werden. Alternativ zu Wolle bietet Féline auch Filze aus recycelten PET-Flaschen an. „Gerade im Objektbereich gibt es Ausschreibungen, die den Einsatz recycelter Produkte verlangen. Mit unserer Minimal Art Kollektion liefern wir auch diese Variante.“

Heimtextil
Internationale Fachmesse für Wohn- und
Objekttextilien
Frankfurt am Main, 12. bis 15. Januar
2021

Kuratierungen bieten Orientierung für jeden Anwendungsbereich

Um sich in der Fülle der textilen Produkte für unterschiedlichste Einsatzbereiche und Anforderungen auf der Heimtextil orientieren zu können, gibt es auf der Fachmesse zahlreiche Angebote. Neben Branchen-Awards wie dem „Heimtextil Trendscouting by AIT“, gab es mit der „Best of Tours“ zur Heimtextil 2020 eine weitere Form der Kuratierung von Anwendern für Anwender. Hierbei wurden die Teilnehmer der Expertenführungen aufgefordert, ihre Favoriten aus den jeweiligen Touren zu küren. Besonders häufig genannt wurden dabei Decobel, Englisch Dekor Handels GmbH, Leder Reinhardt, Marburger Tapetenfabrik, Style Library, Trevira und Welter Manufaktur für Wandunikate.



Die Interior.Architecture.Hospitality LIBRARY - Foto: Messe Frankfurt Exhibition GmbH.

Die „Interior.Architecture.Hospitality LIBRARY“ bot in Form einer textilen Materialbibliothek ein neues praktisches Arbeitstool für Innenarchitekten und Designer. Vor Ort auf der Heimtextil und darüber hinaus ganzjährig online (www.textile-library.com) zeigt die Library eine Auswahl an Ausstellerprodukten, die ein Textilingenieur nach vier funktionalen Kriterien (schwer entflammbar, schalldämmend, scheuerbeständig und wasserabweisend) kuratiert hat. Die Auswahl der Produkte wurde dabei anhand eingereicherter Prüfzertifikate getroffen und sie zeigt deutlich, welche Innovationskraft in Objekttextilien steckt und mit welcher Raffinesse funktionale Eigenschaften mit höchsten gestalterischen und sensitiven Ansprüchen kombiniert werden. So fallen in der Kategorie „schalldämmend“ Produkte auf, die mit einer Wabenkonstruktion punkten und zugleich eine hervorragende Farbgestaltung mit Digitaldruck bieten. In der Kategorie „wasserabweisend“ zeigt sich wiederum, dass diese nicht zwingend glatte Oberflächen mit sich bringen muss. In der Kategorie „scheuerbeständig“ punkten Textilien, die ein deutlich geringeres Flächengewicht aufweisen als andere. In der Kategorie „schwer entflammbar“ wurden unter anderem Textilien ausgewählt, die trotz strengster Brandprüfungen, sehr feine Strukturen aufweisen und ein außergewöhnlich geringes Flächengewicht sowie eine offene Webkonstruktion.

Heimtextil
Internationale Fachmesse für Wohn- und
Objekttextilien
Frankfurt am Main, 12. bis 15. Januar
2021

Teil der Library ist auch eine Innovation im Bereich Möbelstoffe, die die Albani Group auf der Heimtextil 2020 vorstellte. „Silicore“ ist eine Produktlinie, die auf Silikon, d.h. auf Quarz, basiert und damit eine nachhaltige Alternative zu PVC-Lösungen bietet. Das neuartige Kunstleder ist für die Schifffahrt zertifiziert, d.h. feuerfest, lichtecht, extrem pflegeleicht und langlebig. Dadurch, dass kein PVC und damit keine Weichmacher zum Einsatz kommen, entstehen keine schädlichen Ausdunstungen oder Cracking-Effekte. Dazu bleibt die hohe Geschmeidigkeit langfristig erhalten. Top auch in der Pflege: Mit reinem Wasser und einem Microfaser-Tuch lässt sich selbst wasserfester Stift entfernen. Dennoch verträgt das Material schadloß scharfe Bleichmittel, sollte es damit in Berührung kommen. Neben dem Grundstoff Quarz zählt so auch der lange Lebenszyklus auf das Thema Nachhaltigkeit ein.

Traditionelle Anbieter wie die Gruppo Mastrotto arbeiten intensiv an ihren Herstellungsprozessen. Die Gruppo Mastrotto optimiert ihre Lederherstellung hinsichtlich der ökologischen Standards. So bilden die Verarbeitungsabfälle aus der Gerberei den Rohstoff für eigene Verarbeitungsprozesse oder werden weitergeleitet, etwa in die Kosmetikindustrie.

Das aktuell am weitesten verbreitete Angebot im Kontext Nachhaltigkeit sind sicherlich die textilen Garne aus recycelten PET-Flaschen, was nicht zuletzt an Herstellern wie Trevira liegt, der mit seinem großen Partnernetzwerk beständig neue Lösungen für fast alle Einsatzbereiche (weiter)entwickelt. Vanelli etwa meldet eine stark wachsende Nachfrage aus der Hotellerie nach den aus Recycle-Garnen von Trevira produzierten Neuheiten. „In den letzten Jahren hat Trevira zusammen mit seinen Partnern stark daran gearbeitet, der synthetischen Faser eine sehr natürliche Optik und Haptik zu verleihen. Dazu kommt die ständige Optimierung der verschiedenen Funktionen und Eigenschaften. So hat Trevira heute Fasern und Filamentgarne im Programm, die mit Pre- und Post-Consumer Recyclingverfahren hergestellt werden“, sagt Anke Vollenbröker, Marketingleiterin Trevira.

Heimtextil – Weltleitmesse für Wohn- und Objekttextilien

Die Heimtextil ist die weltweit größte Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien und ist jedes Jahr im Januar das Trendbarometer für die aktuellen Themen und Trends. Rund 3.000 Aussteller aus aller Welt präsentieren auf dem Frankfurter Messegelände textile Produkte und Einrichtungslösungen sowie ein facettenreiches Angebot an Fachvorträgen, Expertenführungen, Trendinszenierungen und Branchen-Events. Rund 370 der Heimtextil-Aussteller richten sich mit ihren Lösungen aus dem Objektbereich speziell an Innenarchitekten, Architekten und Experten aus dem Bereich Hospitality. Unter dem Titel „Interior.Architecture.Hospitality“ finden sie ein speziell auf Ihre Anforderungen zugeschnittenes Angebot. Die nächste Heimtextil findet vom 12. bis 15. Januar 2021 statt.

Heimtextil
Internationale Fachmesse für Wohn- und
Objekttextilien
Frankfurt am Main, 12. bis 15. Januar
2021

Presseinformationen & Bildmaterial:

www.heimtextil.messefrankfurt.com/journalisten

Ins Netz gegangen:

www.heimtextil.messefrankfurt.com
www.textile-library.com
www.heimtextil-blog.com
www.facebook.com/heimtextil
www.twitter.com/heimtextil
www.youtube.com/heimtextil
www.instagram.com/heimtextil

Newsroom:

Informationen aus der internationalen Textilbranche und zu den weltweiten Textilmessen der Messe Frankfurt:
www.texpertise-network.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Mehr als 2.600* Mitarbeiter an 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 733* Millionen Euro. Wir sind eng mit unseren Branchen vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kunden unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent. Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

* vorläufige Kennzahlen 2019

Heimtextil
Internationale Fachmesse für Wohn- und
Objekttextilien
Frankfurt am Main, 12. bis 15. Januar
2021